

---

## Schulsozialarbeit im Friedrichstift

Die Schulsozialarbeit hat sich in den letzten Jahren mit ihren unterschiedlichen Angeboten zu einem wichtigen Bestandteil der Schulkultur entwickelt und ist fest im § 13a SGB VIII verankert. Dieses Angebot ist eine wirkungsvolle und von Nachhaltigkeit geprägte Unterstützungsmöglichkeit für alle am Schulleben Beteiligten.

### Zu den vielfältigen Aufgabenfeldern der Schulsozialarbeit zählen

- Beratung und Unterstützung aller am Schulleben beteiligter Personengruppen
- Sozialpädagogische Projekte und Aktionen im Gruppen-, Klassen- und Schulkontext
- Förderung der Sozialkompetenzen
- Clearing- und Weitervermittlungsstelle im sozialpädagogischen und psychosozialen Kontext
- Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII
- Kooperation und Vernetzung mit bestehenden Angeboten der Jugendhilfe

### Ziele der Schulsozialarbeit

- Unterstützung und Förderung bei der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Sozialpädagogische Begleitung im Lebensraum Schule
- Kooperation und Strukturentwicklung innerhalb und außerhalb des Schulsystems zur Schaffung von Synergieeffekten

Schulsozialarbeit ist für uns die ganzheitliche, lebensweltbezogene und an Lebenslagen orientierte Förderung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler im Zusammenwirken mit den Eltern/ Erziehungsberechtigten und der Schule.

### Unser Leitgedanke

#### Schulsozialarbeit, ... denn „Schule ist mehr als nur Noten und Zeugnisse ...“

Wir sind davon überzeugt, dass Schulsozialarbeit ein wichtiger Bestandteil des Schullebens ist, denn Schule ist mehr als nur Noten und Zeugnisse.

Wir als Team der Schulsozialarbeit im Friedrichstift stellen in den Mittelpunkt unseres Tuns den einzelnen Menschen in seiner Ganzheit als Individuum und soziales Wesen in unserer Gesellschaft. Hilfs- und Unterstützungsangebote entwickeln wir über das Gestalten einer Beziehung mit Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen und Wertschätzung.

Schulsozialarbeit ist für uns die ganzheitliche, lebensweltbezogene und lebenslagenorientierte Förderung und Hilfe für Schülerinnen und Schüler im Zusammenwirken mit den Eltern/ Erziehungsberechtigten und der Schule.

Dabei orientieren wir uns an folgenden Handlungsprinzipien:

- Freiwilligkeit
- Verschwiegenheit
- Partizipation
- Ganzheitlichkeit
- Transparenz
- Gemeinwesen- und Ressourcenorientierung

Wir haben über 20 Jahre Erfahrung im Aufbau und in der Begleitung der Schulsozialarbeit. Unsere SchulsozialarbeiterInnen sind aktuell an knapp 20 unterschiedlichen Schulen in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis tätig.

Die konkrete Ausgestaltung der Aufgaben der Schulsozialarbeit wird in Kooperation mit Schulleitung und Kollegium der jeweiligen Schule erarbeitet.

Es gibt regelmäßige Teamsitzungen und die Möglichkeit, sich mit der Team- und Bereichsleitung auszutauschen sowie Supervision im Team oder situativ nach Bedarf.

## **An folgenden Schulen sind wir mit Schulsozialarbeit vertreten**

Im Auftrag der **Stadt Heidelberg**

- Waldpark-Gemeinschaftsschule Heidelberg-Boxberg (GS mit WRS)
- IGH Internationale Gesamtschule Heidelberg-Rohrbach
- Landhausschule Heidelberg-Weststadt (Grundschule)
- Eichendorff-Grundschule Heidelberg-Rohrbach
- Pestalozzi-Grundschule Heidelberg-Südstadt
- Kurpfalzschule Heidelberg-Kirchheim (Grundschule)
- Gregor-Mendel-Realschule Heidelberg
- Helmholtz-Gymnasium Heidelberg
- Hölderlin Gymnasium Heidelberg
- Julius-Springer-Schule Heidelberg

Im Auftrag der **Stadt Leimen**

- Geschwister-Scholl-Werkrealschule Leimen/St.Ilgen
- Turmschule Leimen (Grundschule)
- Otto-Graf-Realschule
- Schlossbergschule Gauangelloch

---

Im Auftrag der **Gemeinde Sandhausen**

- Theodor-Heuß-Grundschule
- Pestalozzi-Förderschule
- Friedrich-Ebert-Werkrealschule
- Friedrich-Ebert-Gymnasium

## Ihre Ansprechpartner/in

**Melanie Rauth-Kästel**



0170 / 819 81 89



[melanie.rauth-kaestel@friedrichstift.de](mailto:melanie.rauth-kaestel@friedrichstift.de)



Gutenbergstraße 2  
69181 Leimen